

Pressestelle, Freitag, 14. November 2014

---

## Internationaler Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25.11.

Plumper Sexismus ist leider immer noch ein beliebtes Mittel der Werbebranche, um Aufmerksamkeit für ein bestimmtes Produkt zu generieren. Um auf diesen Missstand hinzuweisen, widmet die Frauenbeauftragte der Stadt Mühlheim Eva Scholz den Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“, der am 25.11.2014 begangen wird, diesem Thema.

Werbung ist Teil unserer Gesellschaft und gleichzeitig ein Spiegel von ihr. Über Reklame werden nicht nur Botschaften transportiert, sie dient auch dazu, Lebensgefühl und Idealbilder zu verbreiten. Bei frauenfeindlicher Werbung geht es nicht um den Humor oder den Geschmack, sondern um Respekt. Dies ist auch die Ansicht der Organisation „Terre des Femmes“, die dieses Jahr das Thema in den Mittelpunkt der internationalen Novemberaktionen rückt.

„So entschieden wir im Frauenbündnis das Thema Sexistische Werbung genauer anzuschauen und laden uns eine Fachfrau ein“, so die Frauenbeauftragte. „Wir hissen an diesem Tag nicht nur vormittags die Fahne von Terre des Femmes im Rathausinnenhof, sondern können auch Frau Lena Reidt, Studentin der visuellen Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung Offenbach, Mitfrau der Terre des Femmes und Fachfrau zum Thema Frauendarstellung in den Medien für einen Vortrag mit anschließender Diskussion begrüßen“, kündigt Scholz an. Die Kolleginnen der Stadtbücherei stellen sich als weitere Kooperationspartnerinnen zur Verfügung, um der Veranstaltung einen schönen Rahmen zu geben und mit entsprechender „Leihliteratur“ zur Verfügung zu stehen.

Um 10 Uhr wird an oben genanntem Tag die Fahne gemeinsam mit Bürgermeister Daniel Tybussek im Rathausinnenhof gehisst. Um 19.30 Uhr findet der Vortrag in der Stadtbücherei statt. Alle Interessierten sind für diese Veranstaltungen herzlich eingeladen. Fragen werden im Frauenbüro unter der Telefonnummer 06108 – 601 105 gerne beantwortet. Bitte beachten: Aufgrund der Veranstaltung wird die Stadtbücherei an diesem Tag bereits um 17.00 Uhr schließen.